

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 249.

Montag, den 6. September.

1841.

### Bekanntmachung.

Die gegen Ende jedes akademischen Halbjahres angeordnete Revision der Universitätsbibliothek findet diesmal in der Woche vom 6. bis 11. Sept. statt, und es werden hiernach unter Beziehung auf §. 25 und 26 der Bibliotheksordnung alle Diejenigen, welche Bücher entliehen haben, andurch aufgefordert, diese im Laufe der nächsten Woche zurückzuliefern.  
Leipzig, am 3. Sept. 1841. Die Universitätsbibliothek.  
Gersdorf.

### Ein Toast.

Ein schönes Fest ist wiederum in unserer Stadt gefeiert worden. Vom Bürgersinn, vom treuen Sinn für König, Vaterland und seine Verfassung hat es genugsam Zeugniß abgelegt. Möge es vergdant sein, unter dem Bielen, was am vierten September d. J. ausgesprochen wurde, die Worte herauszuheben, welche der verehrte Hr. Stadtrath und Ritter D. Demuth bei dem Festmahle erschallen ließ:

Fürwahr, es kam in unserm Vaterlande  
Viel Ruhmliches in kurzer Zeit  
Für Kirche, Schule, Staat und Stadt zu Stande,  
Und allem war viel reger Fleiß geweiht.  
Nur Eins ward schlechter für Empfänger, Zahler,  
Das Schrot und Korn der Groschen und der Thaler. —

Mag im Verkehr die leicht're Münze walten,  
Ihr Mangel höchstens nur macht uns Verdruß;  
Für Glauben, Wahrheit, Treu und Recht behalten,  
So Gott will, wir den alten säch'schen Fuß!  
Er hielt bei allen Völkern uns in Ehren,  
Auf sein Bestehn will ich den Becher leeren! —

### Witterungs-Beobachtungen

vom 29. August bis 4. September 1841.

(Thermometer frei im Schatten.)

Aug.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.				
29.	Morgens 8	27	10,9	+ 14,3	WNW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	10,9	+ 23—	N.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	10,9	+ 16,4	N.	gestirnt.
30.	Morgens 8	—	10,7	+ 14,8	N.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	10	+ 23,6	N.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	9,3	+ 16—	N.	matt gestirnt.
31.	Morgens 8	—	9,2	+ 15—	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	8,9	+ 23,6	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	7,3	+ 16,7	SW.	matt gestirnt.
Sept. 1.	Morgens 8	—	7,3	+ 15,8	SO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	7,8	+ 19,14	NW.	Wolken.
	Abends 10	—	8,9	+ 12,6	NW.	leichte Wolken.
2.	Morgens 8	—	10,3	+ 12,4	NW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	11,3	+ 17,8	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	10,2	+ 11,8	O.	leichte Wolken.
3.	Morgens 8	—	9,3	+ 12,2	NO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	—	8,7	+ 20,7	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	8,2	+ 12,4	NO.	gestirnt.
4.	Morgens 8	—	7,3	+ 15,2	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	6,4	+ 23,8	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	8,2	+ 15,4	SW.	Regen *).

\*) Von 5 bis 7 Uhr Gewitter mit starkem Regen.

Redacteur: D. Bretschel.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 7. September: Die weiße Dame, komische Oper von Bojeldieu. Georg Brown — Hr. Breiting.

Mittwoch den 8. September: Ich bleibe ledig, Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: Die Benefiz-Vorstellung, Posse von Th. Hell.

### Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung zur Wahl neuer Vorsteher, Dienstag, den 7. September 1841 Abends 7 Uhr.

### Kammgarnspinnerei

zu Leipzig.

Indem wir hiermit in Erinnerung bringen, daß  
1) gegen Einreichung des zweiten Dividendenscheins Bier

Thaler Courant für jede Actie als Dividende aus dem Geschäftsjahre 1840, und

2) gegen Abgabe des betreffenden Zinsscheins die halbjährigen Interessen mit Zwei Thaler Courant für jede Actie auf dem Comptoir zu Pfaffendorf vom 30. dieses Monats an ausgezahlt werden, machen wir zugleich bekannt, daß, nach erfolgter Confirmation unsers Vereins, die Actien nebst fünf Dividendenscheinen No. III. à VII. mit dazu gehöriger Leiste und zehn Zinsscheinen bis zum Termine ultimo September 1846 mit der Leiste ausgefertigt werden. Diese sind gegen Zurückstellung der, bei Errichtung des Vereins, ausgegebenen Interimscheine nebst den dazu gehörigen zwei Leisten und mit den Dividendenscheinen Nr. 3 à 5 von Ende dieses Monats an gleichfalls auf unserm Comptoir in Empfang zu nehmen.

Leipzig, am 1. September 1841.

Directorium der Kammgarnspinnerei.  
Gustav Moriz Claus, F. Hartmann,  
b. 3. Vorsitzender. Vollziehender.

Freiwillige Subhastation. In dem Gute Nr. 3 in Gohlis sollen mehrere zu selbigem gehörige Feld-, Holz- und Wiesenstücken vereinzelt den 10. September 1841 früh um 11 Uhr notariell versteigert werden. Ueber die Bedingungen ertheilt Auskunft Dr. Meißner in Leipzig, Markt Nr. 6.

### Wein = Auction.

Mittwoch am 8. September früh 10 — 12 Uhr und Nachmittags 3 — 5 Uhr sollen allhier in der Reichsstr. Nr. 38/432 in Kurfinna's (ehemals Kaisers) Hause im Keller nachstehende, ganz rein und gut gehaltene Rhein-Weine, nach deren Ursprungs-Quellen angegeben, wegen Räumung des Kellers, durch mich Unterzeichneten, in größern und kleinern Gebinden öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.

1 Stückfass — 16 Eimer	Rautenthaler	1835r.
1 " — 16 "	Rüdesheimer	do.
1 " — 16 "	Hochheimer	1834r.
1 " — 16 "	Liebfrauenmilch	do.
1 " — 16 "	Rüdesheimer Orleans	do.
1 " — 16 "	Markobrunner	do.

einige hundert Flaschen Champagner in ganzen und halben Flaschen.

Die Proben dieser Weine werden am 7. Septbr. bei E. F. Labe's (Serbergasse Nr. 64) und am Auctionstage vom Fasse gratis gegeben.

NB. Für ganz reine und echte Qualität wird garantirt. Dr. Wilh. Kiedel, Notar.

### Local = Veränderung.

Von heute an habe ich das Verkaufslocal der Paraplucifabrik von F. W. Stemler, in die Grimma'sche Straße, in Hrn. Buchhändler Barth's Haus Nr. 21/681, verlegt; ich bitte ein hochgeehrtes Publicum mir das geehrte Vertrauen auch in mein neues Local zu übertragen. Leipzig, den 6. Sept. 1841. F. W. Stemler.

Empfehlung. Zerbrochenes Glas- und Porzellangeschirr wird wieder fein und feuerfest gelittet; ferner werden daselbst alle Arten Regen- und Sonnenschirme dauerhaft und schnell reparirt, sowie auch alte Gestelle wieder mit neuen Zeugen bezogen auf dem Brühle, Plauenscher Hof, im Gewölbe Nr. 3, August Mandel.

Firma's schreibt und berechnet die Elle Schrift mit 4 Gr., schattirt mit 6 Gr., sowie Lehrbriefe von 1 bis 10 Thlr. Dessy, Reichsstr., Selliers Haus Nr. 55.

Fortwährend linirt gut u. billigt große u. kleine Handlung- und Notizbücher u. G. Frenzel, Universitätsstraße, neue Pforte Nr. 659 u. verkauft à 6 Gr. pr. Kanne u. einzeln ganz schwarze Tinte.

Seglätet werden Sardinien und Meublementszeuge: Reichsstr. Ecke vom Böttchergäßchen Nr. 40, bei W. Pichel.

### Neue geräucherte Lachs-Häringe

sind wieder in schönster Qualität zu haben bei Carl Julius Lieder, Serbergasse Nr. 60.

### Fein marinirte Häringe

sind frisch vorrätig bei Carl Julius Lieder, Serbergasse Nr. 60.

\* Der echte Düsseldorf'ser Senf ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Laube.

Sehr guten hellen Leim à Pfd. 4 gGr. empfiehlt besonders den Herren Buchbindern und Putzmachern E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

Billige und gute Cigarren von 10 Gr. à 100 Stk. an empfiehlt E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

### Gros-Linon-Köpfe

in gefälliger Form empfiehlt billig die Strohhutfabrik von C. Voigt, Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

### 500 Stück Macintosh,

so wie auch Mäntel, Mantelkragen, Regenkapfen u. s. w. sind wieder in allen Farben, Größen und Façons fertig geworden. Sämmtliche Gegenstände sind von echt englischem Stoffe gefertigt und alle Nähte mit Kautschuk gehörig verklebt und wasserdicht gemacht. Indem ich dieses gefälliger Beachtung empfehle, bemerke ich, daß ich sowohl in Partien als im Einzelnen zu möglichst billigen, aber festen Preisen verkaufe.

Christian Schneider,

Agent von Macintosh & Comp. in Manchester, Hainstraße, Tuchhalle.

### Wein

### Berliner Blumenzwiebel-Lager

in gefüllten und einfachen Hyacinthen, ausgesucht schöne Sorten, in großer Auswahl, Pariserer Tazetten, Narcissen, Tulipanen, Crocus u. c. empfehle ich; die Zwiebeln fallen kräftig und gesund aus und die Preise sind auf Billigste gestellt. Kataloge werden gratis verabfolgt.

Leipzig, den 6. September 1841.

J. G. E. Lehmann,  
Petersstraße Nr. 14/112.

Auszuleihen sind durch Unterzeichneten sofort oder zu Michaeli d. J. 3000 Thlr. gegen genügende hypothekarische Sicherheit und Verzinsung mit 4% Adv. Joh. M. Jäger.

A. B. Zu einem großartigen gewinnreichen Geschäft auf hiesigem Plage wird ein Theilnehmer mit einer baaren Einlage von 1200 Thlrn. gesucht. Agentur-Bureau von C. E. Blattpiel.

Gesucht wird ein Laufbursche, und ist das Nähere zu erfragen in der Papierhandlung in Hohmann's Hofe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte eine Köchin. Näheres im Gewölbe Petersstraße Nr. 46/37.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen, welches hinreichende Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere Neukirchhof Nr. 41/275. 1. Etage, Vormittags nach 10 Uhr.

Gesucht wird ein junges, anständiges Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich zum Antreten, im goldnen Schiff, neues Hintergebäude an der Promenade, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen von 16—18 Jahren: Ritterstraße Nr. 46, parterre.

Gesucht wird vom 1. October d. J. eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin: Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird zu sogleichem Anziehen ein Kindermädchen: kleine Fleischergasse Nr. 28, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch von auswärtig, der den Umgang mit Pferden und die Gärtnerei versteht, sucht ein Unterkommen als Hausmann, Markthelfer oder Kutscher u. Darauf Reflectirende bittet man Adresse unter C. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von auswärtigen Aeltern, 14 Jahre alt, sucht sobald als möglich ein Unterkommen als Schreiber, Buchbinderlehrling oder Laufbursche. Näheres: Waageplatz Nr. 67, bei dem Stellmachermeister Leonhardt.

\* Ein Logis von circa 4 Stuben nebst Zubehör in der innern Stadt, Meßlage, wird sogleich zu miethen gesucht, und bittet man Offerten große Fleischergasse Nr. 17, eine Treppe, gefälligst abzugeben.

**Gesuch.** Ein solider Abmieter sucht von jetzt oder Michaeli an in der Stadt oder innern Vorstadt ein freundliches Familienlogis von 40 bis 60 Thlr. Schriftliche Adressen werden an der Wasserkunst Nr. 14, 2 Treppen rechts, angenommen.

Gesucht wird in der Petersstraße oder Grimma'schen Gasse und Hofplatz ein freundliches Logis mit 2 Stuben, Alkoven, heller Küche und Zubehör, 2 Treppen für Ostern 1842, mit einjähriger Vorauszahlung und so auf Verlangen mehre Jahre fortlaufend. Adressen bittet man in dem Gewölbe des Herrn Kaufmann Willer in der Petersstraße abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einem ledigen Herrn ein Logis in der Stadt von 35 bis 40 Thlr., von Stube und Kammer, sogleich oder Michaelis beziehbar. Offerten bittet man unter der Schiffe Z. im Gewölbe des Herrn Kaufmann Rus in der Grimma'schen Straße niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist: Klostersgasse Nr. 16 u. 161, 3 Treppen.

**Vermiethung.** Ein Gewölbe, welches sich besonders für eine Buchhandlung eignet, ist von Michaeli a. c. an in der großen Feuerkugel, Universitätsstraße, zu vermieten. Das Nähere ist bei dem Hausmanne daselbst zu erfragen.

#### **Vermiethung.**

Im 1. und 2. Hause linker Hand der Tauchaer Straße, Nr. 19 und 20, sind jetzt oder auch zu Michaeli d. J. noch einige größere und kleinere Familienlogis zu vermieten. *Sehe.*

**Vermiethung.** Mitte Grimma'scher Straße in einem hellen reinlichen Hause ist in 4. Etage vorn heraus eine freundliche wohleingerichtete große Stube an einen soliden Herrn von der Handlung oder Expedition sofort, oder später, mit oder ohne Meubles zu vermieten. Das Nähere bei C. F. Gottwald, Grimma'sche Straße, Colonnaden.

**Vermiethung.** In Nr. 17 der Petersstraße ist ein heizbares kleines Gewölbe nebst Zubehör sofort zu vermieten, und 4 Treppen deshalb das Nähere zu erfragen.

Zugleich wird hierdurch vorläufig dem unsinnigen Gerüchte widersprochen: es habe an diesem Hause ein Servitut, kraft dessen Nachbarhäuser ihr Verladungsgeschäft vor demselben betreiben. Vielmehr dürfen die durch den Augenschein geschreckten und verschreckten Miethlustigen getrosten Muthes sein und sich versichert halten, daß solches Unwesen, welches, laut obrigkeitlicher Verordnung, gar nicht stattfinden soll, wohl zu beseitigen ist.

Zu vermieten ist für Ostern 1842 eine ganz neu und höchst freundlich eingerichtete 4. Etage mit 3 tapezirten Stuben, 2 Alkoven, ganz heller Küche, tapezirtem Vorsaal und Zubehör, für 170 Thlr., in der Burgstraße Nr. 8/144, und bei dem Hausmanne daselbst das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist und sogleich oder zu Michaeli zu beziehen ist ein Logis, völlig eingerichtet, bestehend aus drei Stuben, zwei Kammern und Küche nebst Zubehör, sowie ein dergleichen aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör. Näheres in der Tauchaer Straße Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen ist ein Logis: Antonstraße Nr. 9.

Zu vermieten an ledige Herren ist eine Stube nebst Alkoven. Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zu Michaeli oder zu Weihnachten 2 neugebaute Etagen, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, alles unter einem Verschluss: gr. Fleischergasse Nr. 2.

Zu vermieten sind zwei freundliche meublirte Zimmer: neuer Anbau, Dresdner Straße Nr. 30, 2 Treppen.

\* Eine 4. Etage in der Reichsstraße ist zu Michaeli oder nach Umständen zu Weihnachten zu vermieten. Das Nähere Reichsstraße Nr. 15/548, 3 Treppen.

**Gasthofs Verpachtung.** Der hier in frequenter Lage gelegene, „zum Rosenkranz“ genannte Gasthof ist sofort zu verpachten durch Adv. Scheunert, Reichsstr. Nr. 34, 428. Leipzig, den 5. September 1841.

## **Jahrmarkt zu Taucha**

den 13. September a. c.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden hiermit die Anzeige, daß ich auch diesmal in den Tagen des Jahrmarktes eine Weinstube entrire, so daß man bei mir zu jeder Tageszeit verschiedene Sorten Wein in Flaschen und Gläsern, sowie auch italienische Waaren als Imbiß erhalten kann.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

**Wilhelm Lindner**, Kaufmann,  
Eilenburger Gasse Nr. 3/152.

### **Familien = Verein.**

Erste Abendunterhaltung Sonnabend den 11. September in den Sälen des Herrn Lannert. Die Bestellen, sowie Diejenigen, welche noch als Abonnenten der Gesellschaft beitreten wollen, können Billets bei Herrn Duellmalz, Barfußgäßchen Nr. 9/179, in Empfang nehmen.

Der Comité.

### **Concert**

#### **im Garten des Hotel de Prusse.**

Daß das nächste Concert im Garten des Hotel de Prusse wegen der Donnerstag den 9. d. M. in Eutrißsch stattfindenden Ausstellung landwirthschaftlicher Erzeugnisse auf morgen

**Dienstag den 7. d. Mts.**

verlegt worden ist, zeigen wir hierdurch ergebenst an.

Anfang 5 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikchor.

**Mittwoch den 8. September**

#### **Extra = Concert im großen Rudengarten.**

#### **Wiener Saal.**

Heute Montag von 7 Uhr an Concert, nach dessen Beendigung aber Tanzmusik. Julius Lopitzsch.

Heute den 6. September

#### **Concert in Jänichens Kaffeegarten**

vom vereinigten Stadtmusikchor.

Heute Montag auf vielseitiges Verlangen

#### **Wiener Ball = Musik**

im Peterschießgraben.

#### **Einladung.**

Heute den 6. Septbr. ladet zu Schweinsknochen ergebnst ein *Gräfe*, in Eutrißsch.

Ergebnst Einladung. Heute den 6. September ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst andern Speisen höflichst ein

*Herrmann*, neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Heute Montag Sauerbraten mit Klößen, Karpfen, polnisch, mit warmem Krautsalat ladet ergebenst ein  
**F. Bornkessel in Volkmarisdorf.**

Einladung heute zu Klößen und Sauerbraten und Lützschenaer Bier.  
**Carl Gerhardt in den 3 Lilien.**

Einladung. Montag, den 6. Sept. ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein  
**J. C. Heinke, vor dem Schützenhore.**

**Leipziger Feldschlößchen.** Heute Montag Gänse- und Entenbraten mit seinen Getränken.

\* Heute ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein  
**Wahle, vorderes Brand.**

\* Zu heutigem Abendessen, wobei seinen verehrten Gästen mehre Sorten gutes Bier empfiehlt, ladet ergebenst ein  
**Einhorn, in den drei Mohren.**

\* Montag, Mittwoch und Freitags 9 Uhr Speckfuchen bei  
**Carl Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

**Schwabe** hat sein früheres gutes Bier so eben per Eilfuhr von Nürnberg erhalten und wird es seiner Stamm-Couleur von morgen an wieder opfern. Dieß zur Nachricht den ausgeflogenen Stammgästen von einigen treugebliebenen Collegen.

\* Heute werde ich, um sogleich mit dem am **Constitutionsfeste** übrig gebliebenen Kuchen zu räumen, die Portionen viel reichlicher einrichten als gewöhnlich.

**Schulze in Stötteritz.**  
Uebrigens giebt heute auch frisches Gebäck.

Verloren wurde am Sonnabend den 4. dieses Nachmittags vom Petersthore bis zur neuen Pforte auf der Promen-

**D. G. — Gohlis. — 6 Uhr. — Rosentalthor.**

### Einpassirte Fremde.

**Hotel de Baviere:** Ihre Durchl. die verm. Frau Herzogin v. Anhalt-Cöthen, nebst Gefolge. Dr. Präsid. v. Seidewitz u. Gefolge, v. Magdeburg. Ehrenberg, Rfm. v. Frankfurt a. d. O. v. Bretthuf, Partic., u. Freiherrn A. u. R. v. Dittfurth, von Petersburg. von Könnert, Major v. Dresden. Graf v. Stollberg, v. Bernigerode. Soutcharow, Garde-Rittmstr. v. Petersburg. Dörler, Rfm. St. Gallen. v. Hugo, Justizrath von Hildesheim. Freih. v. Enobloch, v. Dresden. v. Biehler, Part. v. Gräg. Hoffhaus, Pächter nebst Sem., v. Carlshöhe. Köhler, Lieut. v. Wittenberg. v. Schoppingk, Colleg.-Rath v. Petersburg. Bohls, v. Helsingfors. v. Hajar, Kammerherr v. Cöthen. Madame Spieß, nebst Fam., von Hamburg.

**Hotel de Vologne:** Frau v. Liebenberg, nebst Fam., v. Kopenhagen. Ger.-Dir. Schädlich nebst Gemahl., von Rochlitz. Frau von Wartemburg, Gutsbes. v. Wartemburg. Schmidt, Privat. v. Berlin. Willert, Quartiermstr. v. Kopenhagen. D. Koff, v. Halle. Oberpred. Schmidt nebst Fam., v. Kelbra.

**Hotel de Prusse:** Dr. v. Doppel, Amtshptm. v. Borna. Frau Geh. Rätthin Müller, von Weimar.

**Hotel de Russie:** Dr. Ristemann, Kaufm. v. Aachen. Sobels, Rfm. v. Quedlinburg. Wicht, Rfm. v. Bremen.

**Hotel de Saxe:** Dr. Freiherr v. Dankwerth, Gutsbesitzer von Schwerin. Meertens, Rfm. v. Lübeck. Hennig, Buchdr. v. Hannover. Heinsius, Major, u. Heinsius, Lieut. v. Berlin. Rubin, Rfm. v. Frankfurt a. M. Licharsched, Hofopernsänger v. Dresden. Saartouff, Partic. v. Hamburg. Se. Excellenz der General v. Sparre u. Kam., von Stockholm. v. Elseo, Oberlieut. v. Dresden. Fr. Geh. Rätthin von Dochen nebst Schwester, v. Berlin.

**Goldner Adler:** Dr. Brunner, Kaufm. v. Hamburg. Hofrath D. Reinhardt nebst Sem., v. Jena.

**Goldnes Einhorn:** Dr. Effenberger, Stud. v. Leitmeritz. Effenberger, Stadtwundarzt, u. Schubert, Act. v. Borna.

**Goldner Kranich:** Dr. Opelt, Kreissteuerath von Dresden. Prof. Petermann nebst Fam., von Berlin.

**Großer Blumenberg:** Dr. Freih. v. Eilenberg, Prem.-Lieut.

nade ein wollenes Kinderröckchen mit Piqueeleibchen. Der Funder wird gegeben, es gegen eine der Sache angemessene Belohnung bei dem Hausmanne Dutschke in Kraßs Hofe Brühl, abzugeben.

Alle ehemaligen Leipziger Rathsfreischüler, welche mit Dankbarkeit und Liebe auf ihre Schulzeit zurückblicken, werden recht freundlich ersucht, sich

Mittwoch, den 8. September, Abends 7 Uhr im großen Saale des Hotel de Prusse zu einer freundschaftlichen Eröffnung pünctlich und recht zahlreich einzufinden.

**Buchheim. Kus. Scharf.**  
**Schindler. Schott. Laescher.**

**Todes-Anzeige.** Verwandten und Freunden, die an unserm gewiß beispiellos herben Geschick Theil nehmen, nur auf diesem Wege die Trauerkunde, daß unser freundlicher Alfred heute Morgen um 4 Uhr im 7. Lebensjahre an der Ruhr verschied. Leipzig, den 5. September 1841.

Universitäts-Registrator und Quästor  
**Krause und Frau.**

Gestern Abend entschlief sanft nach kurzem Krankenlager, daß ihm der Kränkung bitterer Kelch bereitet, mein heißgeliebter Gatte, Herr Advocat Franz Ludwig Trübschler, im 34. Lebensjahre. Wer ihm näher gestanden und sein fleckenloses Innere erkannt hat, ermist die Größe meines Verlustes und meinen namenlosen Schmerz, und nur die Ueberzeugung, daß der Verklärte, hinweggehoben über die Leiden des irdischen Daseins, den Frieden gefunden, der ihm hienieden gestört ward, gewährt mir die Hoffnung auf künftigen Trost. Leipzig, den 5. September 1841.

**Die trauernde Witwe,**  
zugleich im Namen der abwesenden Aeltern  
und sämtlicher Verwandten.

v. Torgau. Alginero, Partic. v. Neapel. Arnhold, Banq. v. Philadelphia. Andersen, Schiffscapit. v. London. Stropp, Geh.-Justizrath v. Berlin. v. Zedtwitz, Lieut. v. Delitzsch. Oberforstrath v. Schleinitz nebst Fam., v. Berlin. Kammerjunker v. Seestern-Paull nebst Sem., v. Hannover. Pavloff, Oberst v. Petersburg. Kaufm. Cortz nebst Familie, v. Hamburg.

**Grünes Schild:** Dr. Schabbach, Rfm. v. Nürnberg. v. Radwiz, Stud. v. Breslau. D. Zeiler, v. Schwarzenberg. Lieben, Part. von Dresden.

**Hotel garni:** Dr. Wapler, Salinenfactor v. Dürrenberg. Schäfer, Rfm. v. Dresden.

**Palmbaum:** Dr. Luch, Prof. v. Halle. Knapp und v. Dypenhoff, Stud. v. Berlin. Wühlensel, Stedtelberg u. Sem., u. Gutsbes. Rudolph nebst Sem., v. Helligenthal. Fiedler, Berg-Commis. v. Dresden. Pastor Schred nebst Fam., v. Brandenrode. v. Schild, Amtm. von Schernitz. Rfm. Preßner nebst Familie, u. Schulze, Gassgeber von Magdeburg. Laue, Gassgeber v. Stendal. Schindeniuss, Amtm. von Goslar.

**Rheinischer Hof:** Mad. Haseloff u. Tochter, v. Burg. Dießen, Anders u. Friedrich, Rst. v. Dresden. Se. Excellenz Dr. Hofmarschall v. Münchhausen nebst Fam., v. Altenburg.

**Schwarzes Kreuz:** Dr. Erlopp, Rfm. v. Ronneburg. Laut, Techniker v. Prag. Köppler, Stahlwaarenfabr., u. Köppler, Stud. v. Nirdorf.

**Stadt Dresden:** Dr. Ober, Rofhdre. v. Seehausen. Rählemann, Rfm. v. Eisleben. Pehlig, Privat. von Seehausen.

**Stadt Hamburg:** Dr. v. Einsingen, Major v. Dresden. Schaubert, Rfm. v. Frankfurt a. M. Strohmeyer, Buchdr. v. Warschau. Madames Krüger u. Klausniger, v. Straupitz. Dr. Schwarze, Adv. von Cassel. Wendel, Rfm. v. Potsdam. Heymann, Rfm. v. Chemnitz. Dem. Dertel, von Hamburg.

Dr. Schulze, Buchdr. v. Zgierz, in Nr. 231. Zeuschner, Privat. v. Warschau. 589. Mad. Jenner, v. Wertheburg, 250.

Druck und Verlag von **E. Holz.**